

beschenken Kinder ca. 200; v. t. Vorsitzender des Weihnacht-Comité ist Dr. C. H. Heinrichs, St. Georg, Langreihe 51, Cassirer ist Dr. J. Mehl, St. Georg, Langreihe 52.

Gesellschaft, Die Niedersächsische, zur Verbreitung christlicher Erbauungsschriften, ist im Jahre 1820 gegründet worden. Die jetzigen Comité-Mitglieder sind die Hren. Pastor Dr. Craig, erster Schriftführer, Valentin Lorenz Meyer, zweiter Schriftführer, John Peterson, Cassenführer, Herm. Möller, Pastor J. E. Moore. Es wird alljährlich ein Jahresbericht durch den Druck veröffentlicht. Die Einnahmen im Jahre 1870 betrug Ctr. 28,942, 4/26. Tractate u. Schriften, so wie auch Gratis-Verzeichnisse derselben sind zu erhalten in der Niederlage der Gesellschaft, St. Georg, Brennerstr. 51. Die Gesellschaft steht mit vielen ähnlichen Vereinen in Deutschland in der engsten Verbindung. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von einem Thaler oder einen einmaligen Beitrag von zwanzig Thalern.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, trat am 11. April 1765 in's Leben u. wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1767 den vom Senate anerkannten Corporationen beigezählt. Wer sich durch seine Unterschrift zu einem jährlichen Beitrag von Ctr. 15 für die Zwecke der Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben, so lange er dieser Verpflichtung nachkommt. Die Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben, so lange er dieser Verpflichtung nachkommt. Die letzte Revision der Statuten ward am 28. December 1866 beendet, u. ertheilte bereits am 4. Januar 1867 der Senat denselben seine Genehmigung. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschafts-Vorstand; denselben bilden für das Jahr 1873 vier Aelteste, die Hren. H. R. Plambek, Professor Bubender, F. D. Ketterlein u. Dr. Daniel Jacoby; zwei Secretaire Dr. A. D. Kellinghousen u. je zwei Deputirte der Section „Gewerbvereine“ u. der Section für Landwirthschaft u. Gartenbau, der Bibliothek-Commission, ein Verwalter der Gesellschafts-Casse, ein Verwalter der Paus-Casse, sowie der zuletzt aus dem Amte getretene Secretair. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der beiden Secretaire, u. ist der proponierende Secretair Dr. H. F. Schmidt, zugleich Vorsitzender des Gesellschafts-Vorstandes. Die täglich geöffnete Bibliothek wird verwaltet von den Hren. Dr. Rothenburg u. Dr. Wimmel; die Aufsicht über das Lesen in mer führen gemeinschaftlich mit Vertretern der Gesellschaft des Athenäum's u. des Architecten-Vereins, die Hren. D. Steinert u. Dr. Ph. Möller. Vorsitzender der Rettungs-Anstalt sind die Hren. Dr. Bergeest u. Leonhard Voigt. Den Vorsitz in der Commission zur Belohnung langjähriger Dienstreue im Gesunde-Stande führt in der Stipendien-Commission Dr. H. R. Plambek. Deconomie-Vorscher sind die Hren. W. Riedl u. R. Koppel; Architect des Hauses ist Hr. D. D. Häpelt. Wer der jetzt über 450 Mitglieder zählenden Gesellschaft beizutreten wünscht, hat sich an ein ihm bekanntes Mitglied oder an einen der Secretaire zu wenden.

Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1852. Der Zweck ist im Allgemeinen, durch En gros-Einkäufe die nothwendigsten Lebensbedürfnisse mit geringem Kostenaufschlag (welcher die Vertheilung erfordert) ohne Nutzen abzugeben. Das Capital wird durch Anttheilnahme in 1/4 zusammengedracht, selbige sind unkündbar u. tragen keine Zinsen, geben aber allein auch nur das Recht, Waaren aus den Magazinen zu beziehen. Zur größeren Capitalansammlung ist auch eine Sparcasse damit verbunden, welche Einlagen von 4/3 an entgegennimmt u. mit 3% pEt. verzinst. Die eingeschossenen Ersparnisse stehen immer als erstes Geld. Der verwaltende Vorstand besteht aus 30 Mitgliedern, denen 14 Revisoren beigegeben sind, deren Function (— gratis —) 2 Jahre dauert, u. von denen alle 1/2 Jahr ein Viertel austritt. Außerdem sind als Cassenverwalter Hr. F. H. Neu, gr. Neumarkt 40, u. als Buchführer Hr. J. G. v. d. Cammer, gr. Drehbahn, Pl. 59, contractlich auf 3 Jahre verpflichtet, so wie in jedem der sieben Magazine: Broof 59, fl. Drehbahn 15, 2. Marienstr. 4, fl. Bäckerstr. 11, altst. Fuhlentwiete 42 u. Heblerweg 15, u. St. Georg, Bäckergasse 52, ein Waarenvertheiler angeschlossen ist. Banco-Conto der Gesellschaft bei der Norddeutschen Bank.

Gesellschaft, Neue, zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1856. Dieselbe ist im August 1856 zu dem Zweck gegründet worden, durch gemeinsam beschaffte Antkäufe von Lebensbedürfnissen, letztere billiger zu erwerben, als solche im Kleinhandel zu haben sind. Sämmtliche Waaren kommen ohne allen Vortheil, nur mit Aufschlag der erwachsenen Handels-unkosten u. Verwaltungs-Gebühren, die bis zu Vier vom Hundert des Einkaufsbetrages festgesetzt sind an die Mitglieder zur Vertheilung. Das erforderliche Betriebs-Capital bringt die Gesellschaft durch Ausgabe von Antheil-Scheinen in 1/4 zusammen; dieselben sind unkündbar u. tragen keine Zinsen. Zur Vermehrung des Betriebs-Capitals dient eine mit der Gesellschaft verbundene Sparcasse, die Einlagen von 4/3 bis 50/4 am 2. u. 4. Sonnabend jeden Monats entgegennimmt, u. das eingelegte Geld mit 3 1/2% jährlich verzinst. Der Verwaltungsausschuss besteht aus 43 Mitgliedern, welche ihr Amt gratis verwalten; den Vorsitz führt Hr. D. F. C. Schuster, Bezenbinderhof 52; Präses der Handels-Commission Hr. Carl Reese, Rathhausstr. 10; Cassirer Hr. E. W. Müller, Scharsteinweg 50. — Die Gesellschaft besitzt sechs Waaren-Magazine: A. gr. Bäckergang 79, B. Schweinemarkt 47, Keller, C. Breitergang 7, D. Stedelhörn 4, E. Bäderbreitergang 71 u. F. Grünerdeich 4, erzielt einen jährlichen Umsatz von mehr als 500,000 /4, hat 20,000 /4 belegtes Capital u. überdies einen Reservefond v. ca. 7000 /4. — Die Zahl der Mitglieder ist jetzt schon über 5000 gestiegen.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Verbreitung mathematischer Kenntnisse. Gestiftet 1690; führt seit 1790 den jetzigen Namen. Ihr Zweck ist Beförderung u. Belebung des Studiums der mathematischen Wissenschaften, mit besonderer Beziehung auf ihre Anwendung im thätigen Leben. Sie besteht aus ordentlichen u. Ehren-Mitgliedern. Die Verwaltung bilden ein Jahrverwalter, Jahrverwalter, ein Adjunct u. ein Bibliothekar. Jahrverwalter für 1873 Dr. Inspector D. W. E. Hübde, Bibliothekar Hr. Professor G. D. Bubender.

Gesellschaft, Deutsche, zur Rettung Schiffbrüchiger. Bezirksverein für die freie Stadt Hamburg. Unter dem Namen Verein zur Rettung Schiffbrüchiger, wurde in Folge eines öffentlichen Aufrufes mehrerer erster hiesiger Firmen im August 1861 ein selbstständiger Verein begründet, der es sich zur Aufgabe machte, für die Anlage u. Unterhaltung geeigneter Rettungs-

stationen an der Elbmin wurden zu diesem Zweck Rettungsgegenständen vor oder vor der Elbe: u. haben geborgenen Schiff Jahres 1869 trat der B Namen in die deutsche (wofelbst auch der damal tarlat unter Leitung de einen seemännisch gebild mit Beschäftigung der S Direction des hamburger Nötting, Vorsitzender, F. A. Schön. Das Sub-Com u. J. Duls. Die Mitg trages von Pr. 2; w nahme neuer Mitglieder g

Gesellschaft der gestiftet am 3ten Noobr. Lehrer zu fördern, die bi sowie den Witwen u. I bestz eine ansehnliche Bil pädagogischen Zeitschritte alle 14 Tage, Mittwoch erörtern; in Deliberatio geordnet. Die Unterrich Bildungs-Vereins vereini u. Baien dahingeshieden Proponenten Hrn. J. A. nach dem zurückgelegten theilung kommende Sum Außerdem unterhält die erkrankten Lehrern eine der unterstützenden Mitg erfolgreiche Thätigkeit zu C. H. F. Diesel, Propone C. D. Siemsen, zweitei erster Secretair, J. J. F Lühmann, zweiter Cassen Hoffmann do., H. A. H führung der Pension-Cass

Gesellschaften, Künste u. nützlichen diese Artikel) halten seit zwei Conversationszimmer die Bibliothek der Gesellsch mäßig vereinigten Corpor schaft sind oder werden sellchaften gleich, auf Ctr. u. Conversationszimmern Aufseher wenden. Die (aus Mitgliedern der drei **Gewerbeschule,**

Die Gewerbeschu Handwerker u. Gewerch Berufs dienlichen theore Modelliren sich anzuweig den Abenden der Woche Englisch, Geschäftsaufzüge Zirkelzeichnen, Fachzeichn Kunstgewerbe, Zeichen namenten, decoratives Mal Ehrich, Dr. Stinzer, Hein Steinhäus, Dr. Stuhlman vende ist gesetzlich verpflich zu gestatten.

Die Schule für K sich die Kenntnisse u. di umfassenden Ausbildung i Dr. Stinzer, Lundsberg, Unterrichtszeit ist an den Ende März. Schülerzahl

Die Verwaltung b E. P. E. Schweetl, und

Document

Bleed Through

Plastic Covered Document

Soiled Document